



DIE BURG GREBENSTEIN

- 1265 ERBAUUNG - VERMUTLICH DURCH GRAF LUDOLPH V. VON DASSEL
1297 VERKAUF AN DEN LANDGRAFEN HEINRICH I. VON HESSEN
1341 GEBURT DES LANDGRAFEN HERMANN II. (REGIERTE 1377 - 1413),
DES "GELEHRTEN" AUF GREBENSTEIN
1400 ERNEUERUNG DER BURG DURCH LANDGRAF HERMANN II. VON HESSEN
1540 BURG UNBEWOHNT - NUTZUNG ALS FRUCHTSPEICHER
1637 ZERSTÖRUNG DER STADT GREBENSTEIN IM 30. JÄHRIGEN KRIEG
DIE BÜRGER BENUTZEN DIE BURGANLAGE ALS STEINBRUCH
KEIN WIEDERAUFBAU
DER BURGHOF WIRD ABGETRAGEN
1700 ZERSTÖRUNG DER BURGANLAGE BIS AUF DAS STEINHAUS (PALAS)
DACH EINGESTÜTZT
1834 AUFFORSTUNG DES BURGBERGS
1912 ERWERB DER BURGREIHE DURCH DIE STADT GREBENSTEIN

GESTIFTET VOM
VEREIN FÜR HESSISCHE GESCHICHTE UND LANDESKUNDE E. V., KASSEL
UND VON BÜRGERN DER STADT GREBENSTEIN

1986

ILA 86